

Naumburg, den 18.05.2012

**Sitzung des Arbeitskreises
Dorferneuerung
Naumburg und Altendorf am 16.05.2012**

Anwesende Mitglieder:

Heinz Ewald
Frank Griesel
Jürgen Günst
Margret Herbertz
Karin Herchenröder
Wilburg Kleff
Rainer Kramer
Gerhard Paczkowski
Chris Zeeh

Anwesende Gäste:

Hr. Hübscher, Hr. Eigeland, Hr. Hillberger, Hr. Feiler, Hr. Leßmeier, Hr. Schwarze, Fr. Ludobia.

Herr Hofmann	Amt für den ländlichen Raum
Frau Brandt	Büro akp
Herr Armbröster	Büro akp
Frau Umathum	Büro akp
Frau Hohmann	Büro akp
Bgm. Hable	Stadtverwaltung

Schriftführer: Horst Teufel

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Herr Günst begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht vorgenommen.

TOP 1 Vorstellung der Planung „Freiflächengestaltung Graf-Widukind-Str.“

Frau Umathum vom Planungsbüro akp stellt die Planung für das Projekt „Freiflächengestaltung Graf-Widukind-Str.“ vor.

Die einzige, gegenüber der ursprünglichen Planung, erfolgte Änderung ergibt sich im hinteren Bereich des Platzes. Hier sollten den Anliegern Freiflächen für Ihre Häuser in der Unteren Straße angeboten werden. Da keiner der betroffenen Anlieger Interesse an der Fläche bekundet hat, wird hier anstatt der vorgesehenen Terrasse die Grünfläche ausgeweitet.

Der Arbeitskreis empfiehlt dem Ortsbeirat der vorgestellten Planung zuzustimmen.

TOP 2 Vorstellung Planung „Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld“

Frau Hohmann vom Planungsbüro akp stellt die Planung für das Projekt „Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld“ vor.

Als Spielgeräte sollen eine Holzseisenbahn sowie eine Balancierschlange aufgestellt werden.

Der Arbeitskreis empfiehlt dem Ortsbeirat der vorgestellten Planung zuzustimmen.

Nach Beschluss im Ortsbeirat wird der Förderantrag unverzüglich beim Amt für den ländlichen Raum in Hofgeismar gestellt.

TOP 3 Präsentation des Entwurfs des Info-Flyers

Von Seiten der Stadtverwaltung wurde dem Arbeitskreis der Entwurf des Info-Flyers ausgehändigt. Um Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wurde bis zum 01.06.2012 gebeten.

TOP 4 Verschiedenes

Musterhaus

Herr Armbröster stellt die Planung / Kostenschätzung für den Ratskeller vor. Der in der Kostenschätzung errechnete Sanierungsaufwand stellt den Betrag, bei vollständiger Sanierung durch Fachfirmen, dar.

Bei dem 2. Gespräch mit den Handwerkern soll besprochen werden, wie die Ausführung modifiziert werden kann, um zu einer günstigeren, für beide Seiten tragbaren Lösung zu gelangen.

Als Alternativ-Objekt für den Ratskeller wurde eine Sanierung der Stadtschänke genannt.

Der Arbeitskreis empfiehlt der Stadtverwaltung das Objekt Ratskeller weiter als mögliches Musterhaus mit den interessierten Handwerkern zu besprechen.

Sanierung Bahnhofsgebäude

Herr Armbröster stellt die Kostenschätzung für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes vor. Die ermittelten Kosten liegen weit über dem veranschlagten Budget von 40.000,00 €.

In Zusammenarbeit mit dem Eisenbahnverein sollen die im Kostenrahmen liegenden Sanierungsmaßnahmen abgestimmt werden.

Es bestand Einvernehmen, das die Sanierung des Bahnhofsgebäudes erst nach dem Bahnhofsfest am 18. und 19. August erfolgen soll.

Für die Richtigkeit:

Jürgen Günst, Arbeitskreisvorsitzender

Horst Teufel, Schriftführer